

Basel, 7. März 2024

Isidor Fuchser wird Co-Leiter des NLZ NWS

Das NLZ NWS passt die Führungsstruktur an. Alain Wisslé, der die Leitung des NLZ NWS als Geschäftsführer seit 2018 innehatte, wird diese ab dem 1. April 2024 mit Isidor Fuchser in einem Co-Leitungsmodell teilen. Mit Isidor Fuchser gewinnt das NLZ NWS eine sehr erfahrene Fachperson im Bereich Leichtathletik. Das Co-Leitungsmodell verteilt die vielseitigen Anforderungen sinnvoll auf mehreren Schultern.

Das neue Co-Leitungsmodell, das ab dem 1. April 2024 in Kraft treten wird, bringt eine Neuaufteilung der Aufgaben mit sich. Alain Wisslé, bisher als Leiter in einem 40%-Pensum tätig, wird neu in einem 20%-Pensum schwerpunktmässig für die Führung des Kadertrainerteams, den Kadertrainingsbetrieb, die zahlreichen Kontakte nach aussen (Behörden, Verbände, Sportpartner, Sponsoren etc.) sowie die Finanzen verantwortlich sein. Isidor Fuchser wird ab dem 1. April 2024, ebenfalls in einem 20%-Pensum, die Kaderbildung und die Kommunikation an die Kaderathlet:innen verantworten, Kaderzusammenzüge organisieren sowie für den Ausbildungsbereich zuständig sein. Des Weiteren wird er den Sportklassenbetrieb für den Kanton Solothurn verantworten. Im gemeinsamen Zuständigkeitsbereich liegen die Themen PISTE-Selektion, Vision 2024, Weiterentwicklung NLZ NWS sowie die Leitung von Trainersitzungen. Im Bereich Trainer:innen wird die Co-Leitung von Seiten Vorstand von Peter Haas unterstützt, der die neu geschaffene Funktion "Trainervertretung" übernimmt.

Bis Ende Juli 2024 wird eine saubere Übergabe sowie eine enge Abstimmung und Koordination durch Alain und Isidor stattfinden.

Isidor Fuchser stösst von Swiss Athletics zum NLZ. Dort war er während 17 Jahren Chef Leistungssport Nachwuchs und Projektleiter Ausbildung. Heute arbeitet er in einem Teilzeitpensum im Talentmanagement bei Swiss Volley. Der studierte Historiker verfügt über ein Diplom in Sportmanagement der Universität Freiburg.

Christof Biedermann: "Wir freuen uns, mit Isidor Fuchser einen ausgewiesenen Fachmann im Verbandswesen und einen Experten der Schweizer Leichtathletik gewonnen zu haben. Wir sind überzeugt, dass wir mit dem neuen Co-Leitungsmodell den richtigen Weg einschlagen, mit dem das NLZ NWS weiterhin professionell geführt werden kann."

Alain Wisslé: "Mit Isidor Fuchser kann ich auf einen gleichberechtigten und sehr geschätzten Partner an meiner Seite zählen. Gemeinsam werden wir das NLZ NWS in die Zukunft steuern und der regionalen Leichtathletik den Weg für grössere Ziele ebnen."

Isidor Fuchser: "Ich freue mich riesig auf diese neue Herausforderung und bin überzeugt, zusammen mit Alain und dem ganzen NLZ-Team der Leichtathletik in der Region Nordwestschweiz weitere Impulse geben zu können. In den vergangenen Jahren entwickelte sich das NLZ Nordwestschweiz in verschiedenen Bereichen sehr positiv. Meine Erfahrung, die ich im Laufe meiner Arbeit als Trainer sowie als Chef Leistungssport Nachwuchs bei Swiss Athletics im In- und Ausland gemacht habe, soll dazu beitragen, die Qualität und Dienstleistungen des NLZ weiterzuentwickeln und die Professionalität von Athlet:innen und Trainer:innen im Leistungssport unserer Region weiter voranzutreiben. Gleichzeitig sehe ich den Auftrag auch darin, talentierten Athlet:innen sowie ihren ehrenamtlichen Trainer:innen mögliche Lösungen und Perspektiven zu zeigen und sie auf ihrem Weg bestmöglich zu unterstützen."

Mit sportlichen Grüßen

Christof Biedermann | Präsident NLZ NWS

Nationales Leistungszentrum Nordwestschweiz

